

Bike and Hike: Rubihorn

D Allgäuer Alpen

Rubihorn 1.957 m

1.087 Hm**4,500 km****04:24:00 h**

Anfahrt: Über die A7 von Kempten nach Waltenhofen, weiter Richtung Immenstadt, Sonthofen. Von Sonthofen nach Altstädten und weiter bis Reichenbach. Mitten im Dorf nach links, bergwärts abbiegen Richtung "Parkplatz Gaisalpe".

Karten: 1:50.000 Topogr. Karte des Bay. Landesvermessungsamtes, Blatt Allgäuer Alpen; DAV Führer „Allgäuer Alpen“, 14. Auflage von 1993, Bergverlag Rother; Rz 239,1725,1726 Kornacher/Tanner Allgäuer Bergtouren, 1. Auflage von 1979, Seite 111

Parkplatz: Wanderparkplatz zur Gaisalpe bei Reichenbach, kostenlos (noch!)

Literatur: Moser Bike-Guide Nr. 6, Tour 36. Dort ist die Strecke als Abfahrtsvariante vermerkt. Wem die Bikestrecke zu kurz ist, kann ja noch die Tour anhängen.

ÖPNV: Mit dem Zug Richtung Oberstdorf. In Fischen oder Altstädten aussteigen und bis Reichenbach biken.

Jahreszeit: Frühjahr bis Frühwinter

Verkehrsamt: Gästeamt Sonthofen, Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen, Tel. 08321-615291, Fax 08321-615293, Internet: www.sonthofen.de, email: stadt@sonthofen.de

Start Bike: Gaisalpe (1.508)

Ausrüstung: keine besondere

Start Hike: Wanderparkplatz zur Gaisalpe bei Reichenbach

Hütten: Gaisalpe: 1.149m, nur im November geschlossen

Gasthäuser: in Reichenbach

Stand vom: 08.09.2001

Markierung: -

Anforderung: Die Tour führt auf dem guten Forstweg, hin und wieder etwas steil, zur herrlich gelegenen und vielbesuchten Gaisalpe. Der Weiterweg zum Gaisalpsee ist an seinen schwierigeren Stellen mit Drahtseilen und Metallritten entschärft worden. Vom See geht es steil in die Scharte unterhalb des Gipfel. In diesem Abschnitt ist etwas Trittsicherheit erforderlich.

Charakter: Der markante Gipfel mit seiner schroffen Nordflanke lockt schon von weitem, wenn Ihr Euch von Sonthofen Richtung Oberstdorf nähert. Die Narben des großen Felssturzes geben dem Berg trotz seiner unmittelbaren Nachbarschaft zum viel höheren Nebelhorn ein ganz eigenes Gepräge. Der Steig zum See ist abwechslungsreich und öffnet überraschend an seinem Ende den Blick auf die wunderschöne Senke, in der der idyllische See ruht. Oft spiegeln sich die beiden Gipfel Rubihorn und Entschennrücken in ihm. Ihr werdet der Versuchung nicht widerstehen können, auf Hin- und Rückweg eine Rast am Ufer einzulegen und/oder ein Bad zu nehmen. Vorsicht Frostfaktor! Der Aufstieg vom See zum Gipfel kann an sonnigen Tagen unangenehm heiß werden. Zuerst geht es durch Latschen und dann durch einen freien Südhang. Vom Gipfel tolle Rundschau auf die alpinen Highlights rund um Oberstdorf.

Aufstieg: Am Ende des Parkplatzes beginnt der Forstweg zur Gaisalpe. Unterwegs die Abzweigung in den Tobelweg ignorieren. (Falls Ihr genügend Zeit habt, lohnt sich aber auf jeden Fall ein Abstecher zu Fuß bis zu den Wasserfällen am Ende des Tobels.) Ihr folgt einfach dem Forstweg in seiner Hauptrichtung und stellt bei der Alpe Euer Bike ab. Gleich hinter der Alpe führt der Weg nach rechts über den Gaisalpsee zum Rubihorn. Der Blick zum Felssturz ist beeindruckend. Wer 1987 bei diesem Ereignis in der Nähe war, hat sich sicher eine staubige Nase geholt. Im Winter könnt Ihr kurz vor dem Gaisalpsee häufig Eisfallkletterer beobachten. Den See umrundet Ihr zur Hälfte an seinem ost- und westseitigen Ufer und begeht den Steig durch den Latschenhang. Später verlasst Ihr das Latschengehölz wieder und steigt im großen Gipfelkar in vielen Serpentinaugen zur Scharte auf. In der Scharte nach rechts zum Gipfel. Die letzten Meter queren eine Steiflanke - Trittsicherheit gefragt. Die Mühen lohnen sich: Rundblick total auf Nebelhorn, Oberstdorfer Berge, Kleinwalsertal und bis weit ins Unterland.

Abstieg: wie Aufstieg

WW-Nr	km	Standort	Bikezeit	Hikezeit	Gesamt	Hm	Wegbeschreibung	Untergrund
1	0,000	P Gaisalpe	00:00:00			870	Auf dem Forstweg bergauf zur Gaisalpe. Abzweig in den Tobel ignorieren, unfahrbar. Die Schotterpiste führt zuerst durch Wald entlang des Baches später durch Weidegelände.	
2	1,850	Abzweig Nähe Brücke	00:24:00		00:24:00	1.100	Weiter geradeaus. Der Abzweig nach rechts ist eine Sackgasse. Der Tobelweg nach links unfahrbar.	Schotter
3	2,250	Gaisalpe	00:29:00		00:29:00	1.149	Bike deponieren. An der Alpe vorbei, kurz danach auf den Weg nach rechts Richtung "Rubihorn". Bis zum See auf diesem Weg bleiben.	Schotter
4	0,000	Gaisalpsee		00:57:00	01:26:00	1.508	Den Gaisalpsee Richtung Süden halb umrunden. Der Weg führt dann durch den Latschenhang. Später auf freier Fläche in Serpentinaugen bis in die Scharte zwischen Niedereck und Rubihorn.	Pfad
5	0,000	Scharte		01:13:00	02:29:00	1.855	In der Scharte nach rechts zum Gipfel.	Pfad
6	0,000	Rubihorn		00:10:00	02:39:00	1.957	Vom Gipfel zurück zur Scharte.	Pfad
7	0,000	Scharte		00:10:00	02:49:00	1.855	Auf dem bekannten Weg zurück zum See. Tipp: Sollte unterhalb der Scharte noch Schnee liegen, ist das eine ideale Rutschbahn - bitte abfahren!	Pfad
8	0,000	Gaisalpsee		00:37:00	03:26:00	1.508	Toller Rastplatz! Auf dem Herweg zurück zur Alpe.	Pfad
9	2,250	Gaisalpe		00:48:00	04:14:00	1.149	Unbedingt auf der Sonnenterrasse vor der Abfahrt rasten! Nun immer auf dem Forstweg bleibend talwärts rauschen.	Pfad
10	4,100	Abzweig Nähe Brücke	00:03:00		04:17:00	1.100	Geradeaus.	Schotter
11	4,500	P Gaisalpe	00:07:00		04:24:00	870		Schotter

Kürzel: km = Kilometer, Hm = Höhenmeter, li = links, re = rechts, Ri = Richtung, Alt= Alternative, P= Parkplatz

Tour-Nr: 1-14

Copyright: Harry Conrad / www.bikeandhike.de / info@bikeandhike.de

Seite: 1 von 1 / 24.06.2007

Alle Angaben dieser Tour sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.